



Der Weg zum besseren Hören

Herzlich Willkommen



Ing. Alfred Sturma

2006-07-11

Fachstelle für innovative Kommunikationstechnologien



Über das Hören

..... und die sich daraus ergebenden Konsequenzen





Das

Ohr

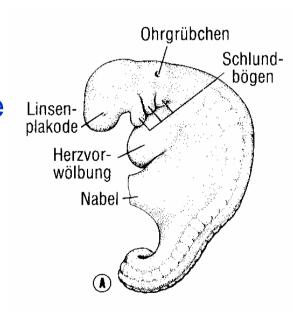
Bereits am 20. Schwangerschaftstag läßt sich am erst etwa 3mm großen Embryo die Entwicklung des Ohrs erkennen

In der 5. SSW bilden sich die Schnecke und das Gleichgewichtsorgan

Am Ende des 4. SSM ist das Gehör vollständig ausgebildet



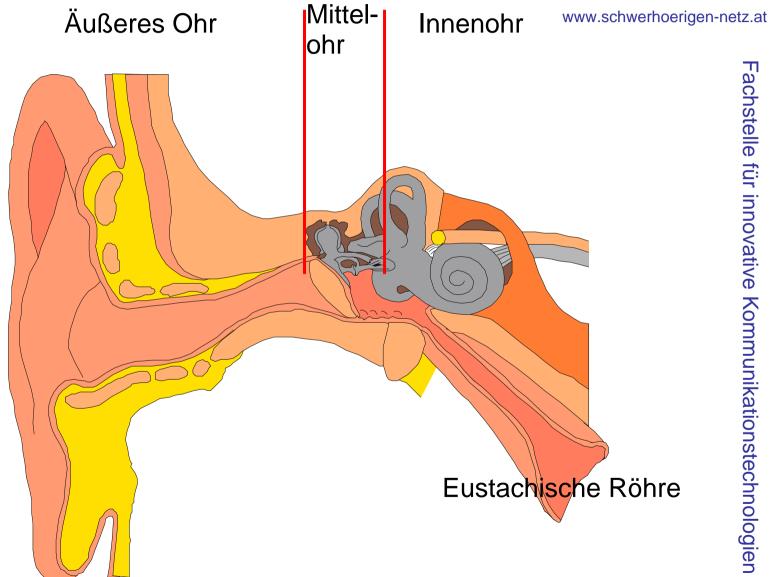
Embryo - 28 Tage



Der Fötus hört

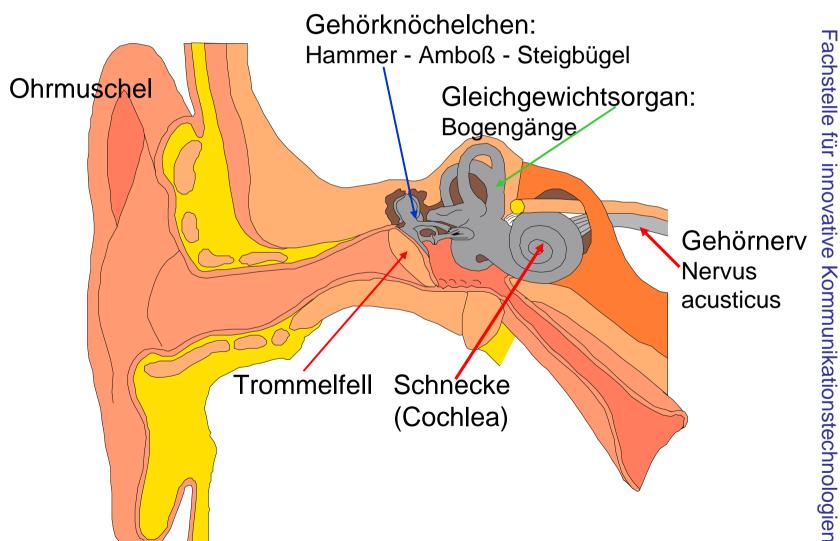
Der Aufbau des Ohrs





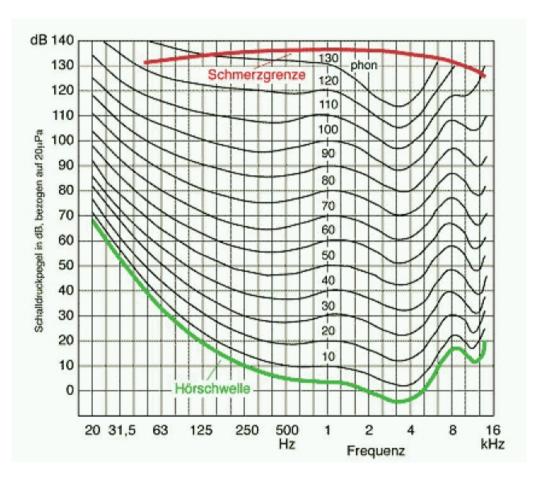
Der Aufbau des Ohrs





Was hören wir?





Frequenzbereich:

20 - 20.000 Hz im Alter abnehmend auf 20 - 10.000 Hz

Empfindlichkeit:

 $0 dB \Rightarrow 20 \mu Pa$ 120 dB \Rightarrow 20 Pa



Hören

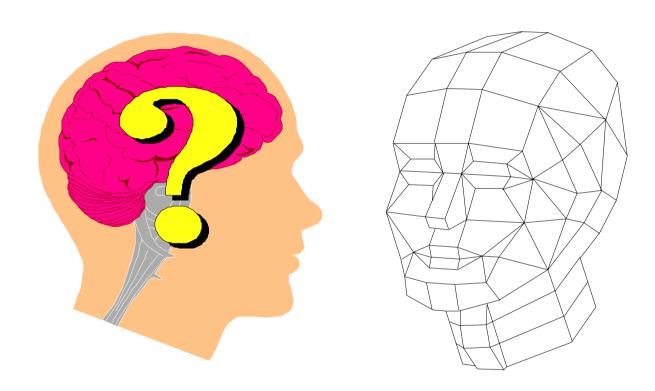
und

Verstehen

Fachstelle für innovative Kommunikationstechnologien

Wir hören vieles





aber verstehen wir auch?



Hören und *Verstehen* sind unterschiedliche Vorgänge:

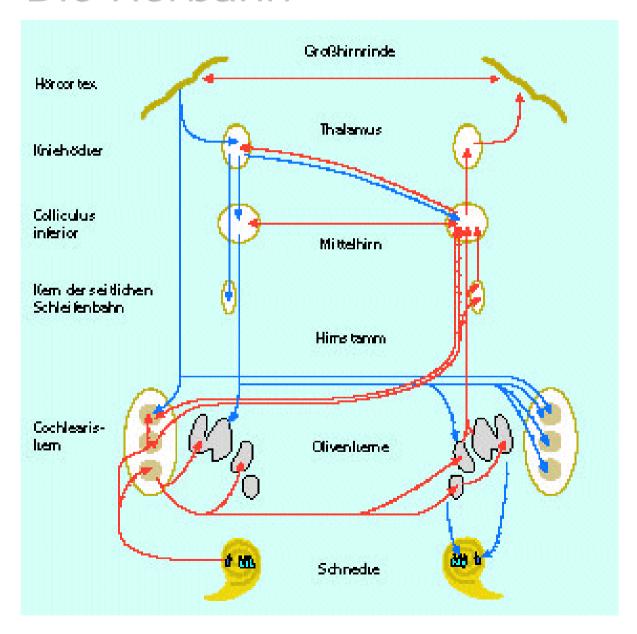
Hören ist das Aufnehmen von akustischen Informationen



 Verstehen ist das Zuordnen zu bekannten Strukturen



Die Hörbahn









Einschränkungen des Verstehens

Äußere Ursachen

Hoher Umgebungsgeräuschpegel, der die gewünschte Information überdeckt;

Mangelhafte Lautsprecheranlagen (z.B. Bahnhöfe)

Starker Raumhall,

ungünstige Raumakustik allgemein

Umgebungsgeräusche





Fachstelle für innovative Kommunikationstechnologien

Fachstelle für innovative Kommunikationstechnologier

In den Konsonanten steckt die



Information:

.ie .u.o. .o...e ei.e .o ..ä.i.e .e..ä.i.u.. .ü.

Ei...ei.. ..eo.ie .e.e.e. .e..e.

AUFLÖSUNG DES RÄTSELS:

Nie zuvor konnte eine so präzise Bestätigung für Einsteins Theorie gegeben werden

Fachstelle für innovative Kommunikationstechnologien

Einschränkungen des Verstehens



Innere Ursachen

Verlegter äußerer Gehörgang (Cerumen)

Hörerkrankungen (Otitis media, Tinnitus)

Schwerhörigkeit (Unterscheidung Schallleitungs-, Schallempfindungsschwerhörigkeit)

Spätertaubung

Gehörlosigkeit



HÖR-DEFIZITE

Alle Einteilungen können nur unvollständig sein



♥Schwerhörigkeit

♥ Spätertaubung

♥Gehörlosigkeit

Fachstelle für innovative Kommunikationstechnologien

Schwerhörigkeit



ist eine Einschränkung des Hörvermögens auf einem oder beiden Ohren.

- Schwerhörigkeit entsteht meist langsam und schleichend, der Betroffene war früher guthörend
- 2) Hörgeräte können zumeist helfen, das Defizit auszugleichen
- 3) Keine Gebärdensprache, Lippenablesen unterstützt das Verstehen
- 4) Seitens der Technik können z.B. indukTive Höranlagen in Verbindung mit geeigneten Hörgeräten zu besseren Kommunikationsleistungen verhelfen.
- 5) Behinderung unsichtbar!!!

achstelle für innovative Kommunikationstechnologien

Spätertaubung



Vollständiger Verlust des Gehörs im Erwachsenenalter auf beiden Ohren, eventuell minimale Hörreste.

- 1) Der Betroffene war früher mehr oder minder guthörend, der Hörverlust kann schleichend oder auch plötzlich (Hörsturz) aufgetreten sein.
- 2) Da der Hörverlust erst nach dem Spracherwerb auftritt, ist zumeist eine gute sprachliche Kommunikation möglich
- 3) Gebärdensprache wird nicht verwendet, Lippenablesekenntnisse, eventuell lautsprachbegleitende Gebärde (LBG)
- 4) Hörgeräte bringen keine Verbesserung der Situation
- 5) Eventuell Verwendung eines CI je nach medizinischer Indikation

Gehörlosigkeit



Ist gekennzeichnet durch vollständiges Fehlen des Gehörs seit Geburt oder des frühen Säuglingsalters

- Durch das fehlende Hören ist der Spracherwerb gestört, daher
- 2) Gebärdensprache
- 3) Behinderung durch Gebärdensprache erkennbar
- 4) Konventionelle Hörgeräte bieten keine Hilfe
- 5) Die Frühimplantation eines CI kann bei entsprechender medizinischer Indikation einen guten Spracherwerb und somit eine sprachliche Kommunikation ermöglichen. Dies wird jedoch in den Kreisen der erwachsenen Gehörlosen sehr kontroversiell diskutiert.

achstelle für innovative Kommunikatienstechnologien

Hörgeräte



Mikro

Batterie



Standardbauformen

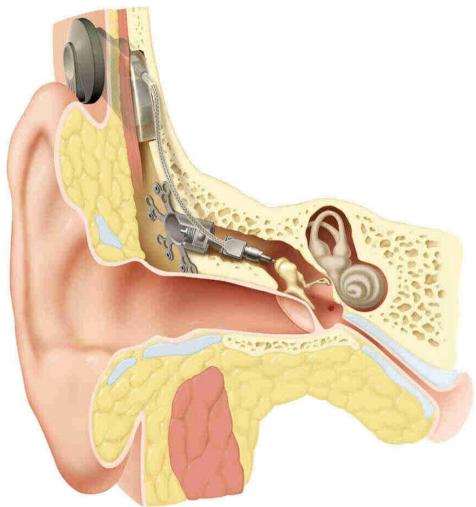
IO - HdO -Geräte Lautsprecher
T-Spule
Verstärker
Schalter

Fachstelle für innovative Kommunikationstechnologien

Implantierbare Hörgeräte



Über eine aufwändige Elektronik und einen mechanischen Aktuator werden die Gehörknöchelchen bei ihrer Bewegung unterstützt



Fachstelle für innovative Kommunikationstechnologien

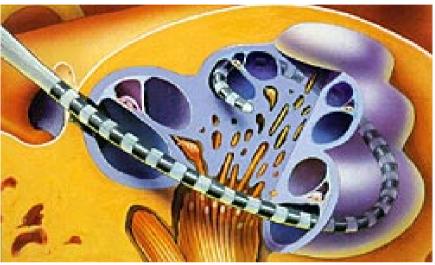
Fachstelle für innovative Kommunikationstechnologien

Cochlea Implantat



www.schwerhoerigen-netz.at





Teile

Elektrode in Schnecke

modernes CI mit HdO-Prozessor



TECHNISCHE HILFEN FÜR SCHWERHÖRIGE:



- HÖRGERÄTE, COCHLEA IMPLANTAT

... diese haben ihre physikalischen Grenzen

... was tun?

- HIER HELFEN HÖRANLAGEN

- ▼IndukTive Höranlagen
- ▼IR Anlagen
- ♥Funk Anlagen

FUNKTIONSPRINZIP:

MICROPHONE



ETRONI

INDUCTION LOOP

Fachstelle für innovative Kommunikationstechnologien

Normgerechte indukTive Höranlagen können schwerhörigen Personen zu einer besseren Lebensqualität verhelfen







Fachstelle für innovative Kommunikationstechnologier



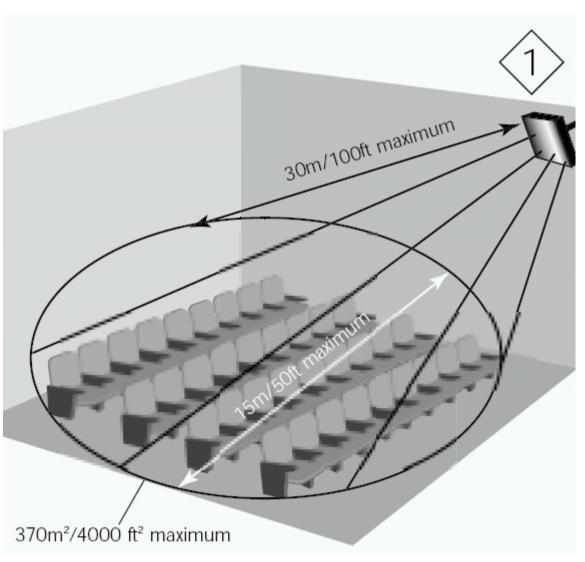






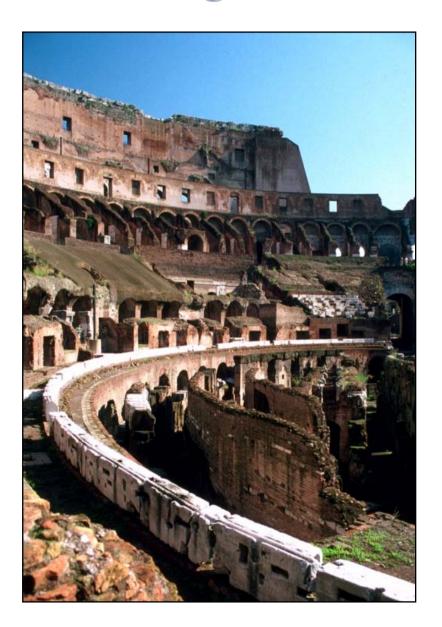
IndukTive Höranlagen sind:

- Modern
- Innovativ
- Zukunftssicher



Empfang des IR-Signals (Audio-deskription) mit speziellen Kopfhörern





Was macht "Wohlfühl"-Räume aus?

Was sind "Kommunikations-räume"?

Was ist "Raumakustik"?

Was ist "Bauakustik"?

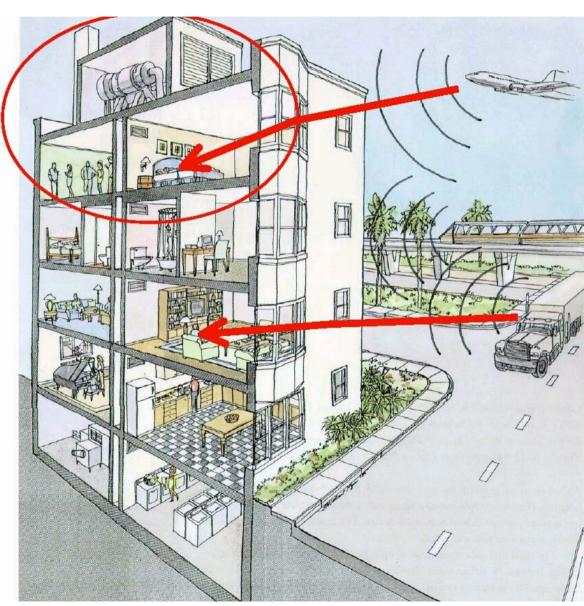
Was ist die "Hörsamkeit"?

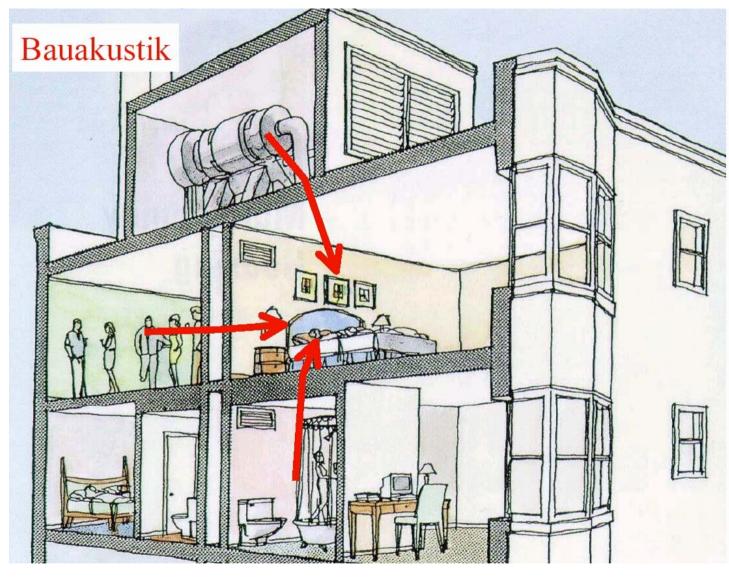


Bauakustik

beschäftigt sich mit den akustischen Einflüssen, die von außen auf ein Gebäude einwirken,

oder







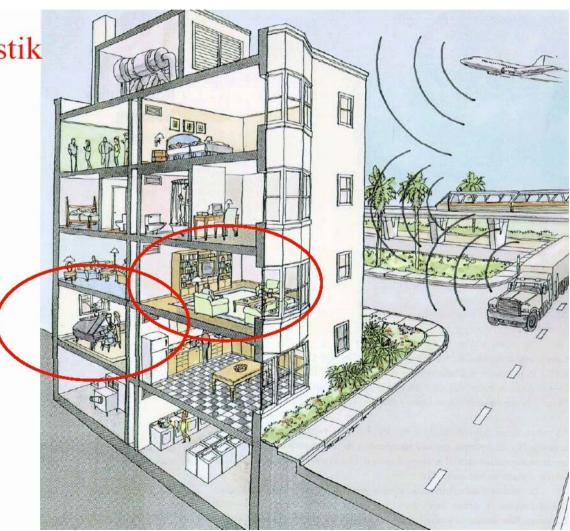
mit der Schallübertragung zwischen den Räumen

Diese Faktoren werden vielfach beachtet



Raumakustik

= dasakustische Verhalten im Raum





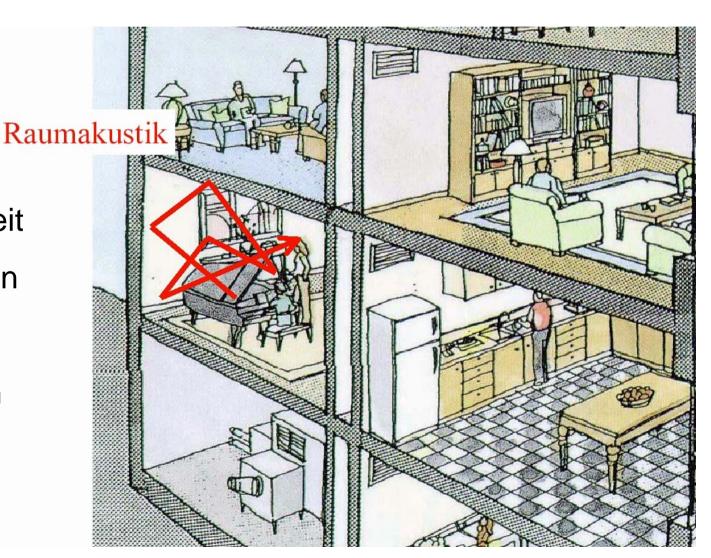
Nachhallzeit

Reflexionen

Echos

Absorption

.



Fachstelle für innovative Kommunikationstechnologien





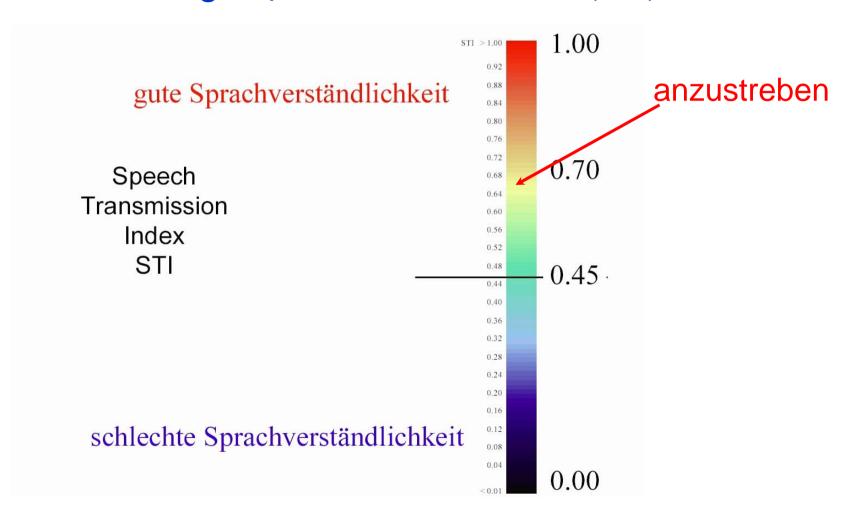
Räume sind immer Kommunikationsräume

Ein ungünstiges akustisches Umfeld kann unsere Kommunikationsbemühungen erschweren oder gar unmöglich machen

Die Beachtung bau- und raumakustischer Gesetzmäßigkeiten hilft *ALLEN* Menschen



Anforderung: Sprachverständlichkeit (STI)

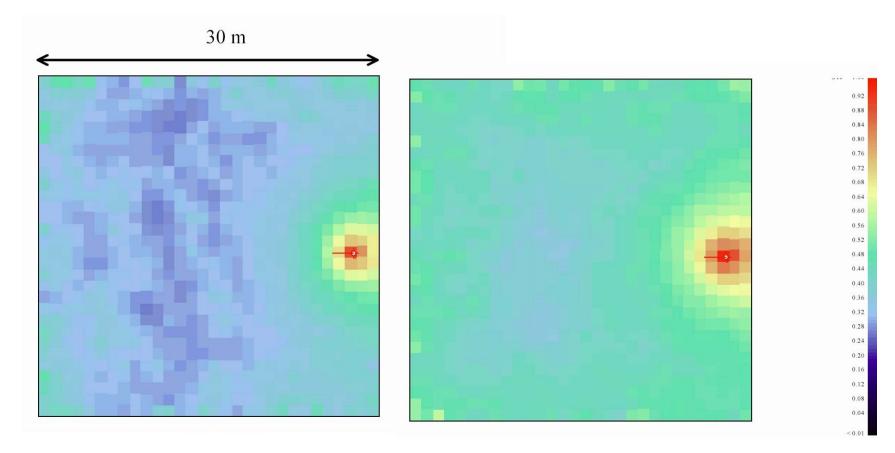


www.schwerhoerigen-netz.at

Anforderung: geringe Nachhallzeit

T = 4 sec

T = 2 sec

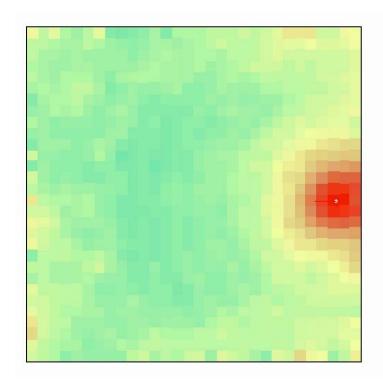


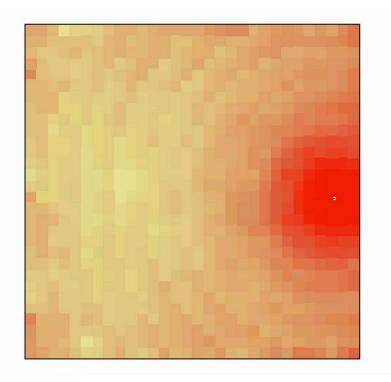


Anforderung: geringe Nachhallzeit

T = 1 sec

$$T = 0.6 sec$$









- Die Raumakustik beeinflusst in weitem Maße die Sprachverständlichkeit
- ♥Die Raumakustik beeinflusst in weitem Maße unser Wohlfühlen (Psychoakustik)
- ♥Die Raumakustik beeinflusst in weitem Maße in Schulen das Lernvermögen der Schüler
- ▶Die Raumakustik muss bereits in der Planung berücksichtigt werden!

... hier geht es um uns ALLE

- ... daher ständige Verweise in ON B1600ff
- ... Details bietet die ON B8115-3

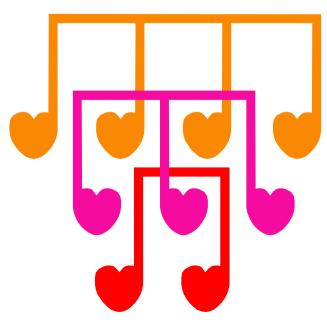
- ... moderne Planungstools k\u00f6nnen virtuelle R\u00e4ume h\u00f6rbar machen (Auralisation)
- ... mehr Akustik ins Architekturstudium
- ... mehr Verantwortung der Bauträger

Jedenfalls:



Ohne RECHTZEITIGE

Akustikplanung geht gar nichts









Hörtraining

Hörtaktik

Frühförderung

Hörtraining

... ist das "Muskeltraining" für das Ohr

... auch Hören muss erlernt werden



... ist das Trennen von Wesentlichem und Unwesentlichem

... auch Hörtaktik muss erlernt werden

Fachstelle für innovative Kommunikationstechnologien

Frühförderung



Hörscreenings im Säuglingsalter ermöglichen ein frühes Erkennen allfälliger Hördefizite

Frühzeitige Anpassung von Hörgeräten oder Cochlear Implantaten ermöglichen *zumeist* eine fast normale Sprachentwicklung und in der Folge den Besuch von Regelschulen

Voraussetzung für den Erfolg ist ein regelmäßiges Hörtraining, das bereits im Kleinkinderalter (Kindergarten) intensiv begonnen werden muss



www.schwerhoerigen-netz.at